Ein ganzes Jahr lang Jubiläum

Gymnasium Altlünen wird 50 / Rund um die Festveranstaltung viele Aktionen

NORDLÜNEN. Einen runden Geburtstag feiert man, normalerweise an einem Tag. Aber wenn ein Gymnasium ein halbes Jahrhundert geschafft hat, dann wird an mehreren Tagen gefeiert. So wie es das Gymnasium Altlünen (GA) tut – von Februar bis Dezember gibt es musisch-künstlerische und sportliche Veranstaltungen.

Die Schüler Lennart Bohle, Laura Urbanczyk und Ben Selimovic haben das Logo zum Schuljubiläum entworfen.

„Wir wollen das Rad nicht neu erfinden und haben uns deshalb entschlossen, Dinge, die unser Profil ausmachen, ein bisschen intensiver zu gestalten", so Schulleiter Reiner Hohl. Das Konzept und (fast) alle Termine stehen. Jetzt geht es an die Feinarbeit. Auch das Logo zum Jubiläum ist fertig, gestaltet von drei Schülern.

Nach der „Preview" im vergangenen Jahr mit „Abitainment", einer Show der angehenden Abiturienten, ist der eigentliche Jubiläumsauftakt nun am 23. Februar mit einem klassischen Konzert in der Aula. Drei Schüler des GA und eine Dortmunder Schülerin haben sich zusammen getan, um eine „besondere Lernleistung" für ihr Abitur abzuliefern. Julius Schepansky (Akkordeon), Kristin Patschinsky (Cello), Marvin Moch (Querflöte) und Melike Turgay (Geige) bereiten nicht nur die Musik vor, sondern organisieren auch das ganze Drumherum des Konzerts.

Vernissage und Talentshow

Eine Vernissage des Kunstkurses von Lehrerin Katrin Hübscher ist am 16. März in der Aula geplant. In Kooperation mit der Musikschule und organisiert von deren stellvertretenden Leiterin Sabine Patschinsky findet am 13. Mai ein Ehemaligen-Konzert in der Schule statt.

Die „Ruhr Games" gastieren am 17. Mai am GA. Hohl: „Momentan ist geplant, dass die Bühne stehen bleibt und die Schülervertretung dann die Talentshow ‚FestiGAl' organisiert."

Am 1. Juli, eine Woche nach dem Jugendtheaterfestival, wird es einen „Theater-Tag" am Gymnasium geben. Denn in diesem Jahr präsentieren sich vier Gruppen des GA beim Festival im Hilpert-Haus. „Die Theaterzwerge, die Theatergruppe aus den Literaturkursen und zwei von Schülern geleitete Gruppen", freut sich Hohl. Am „Theater-Tag" zeigen alle noch mal ihre Stücke, die auch zum Teil Bezug zum Jubiläum haben und es wird gegrillt.

Kurz vor den Sommerferien soll es zudem noch zwei Aktionen der Physiklehrer geben – das Foucaultsche Pendel wird in der Aula angebracht und es gibt eine „Mausefallen-Rallye.

Das offizielle Jubiläumsfest findet am 8. und 9. September statt. „Wahrscheinlich mit einem Tag der offenen Tür, einem Gottesdienst und dem Festakt. „Wir überlegen noch, in welcher Form und wer zu den Gästen zählen soll", so der Schulleiter.

Lauf und Kabarett

Sportlich wird es am 11. November beim „Barbara-Lauf", den bislang immer Schüler der Jahrgangsstufe 10 bestritten haben. Diesmal sollen möglichst Schüler aus allen Jahrgangsstufen mitlaufen. Und es wird dazu noch verschiedene andere Angebote geben. In der zweiten Novemberhälfte gibt es noch eine „Abitainment"-Show der dann künftigen Abiturienten. Und im Dezember kommt der aus der Region stammende Kabarettist Christoph Tiemann im Gymnasium auf.

Beate.Rottgardt@mdhl.de

Zahlen und Fakten zur Schule

- **Das Gymnasium Altlünen** hat zurzeit 780 Schüler, die von 70 Lehrkräften unterrichtet werden.
- **Oberstudiendirektor Reiner Hohl** ist seit März 2016 neuer Schulleiter.
- **Das bilinguale Angebot** der Schule (Unterricht in Englisch) wird in mehreren Klassen angeboten, die dann miteinander verknüpft werden.
- **In Kooperation** mit der Musikschule bieten städtische Musiklehrer Instrumentalunterricht an – ab dem 2. Halbjahr der 5. Klasse.

Zwei Arbeitsgruppen für die Festschrift

Reiner Hohl, Schulleiter des Gymnasiums Altlünen

Die Schule wird 50, aber noch nicht das Gebäude. Wie kommt das?

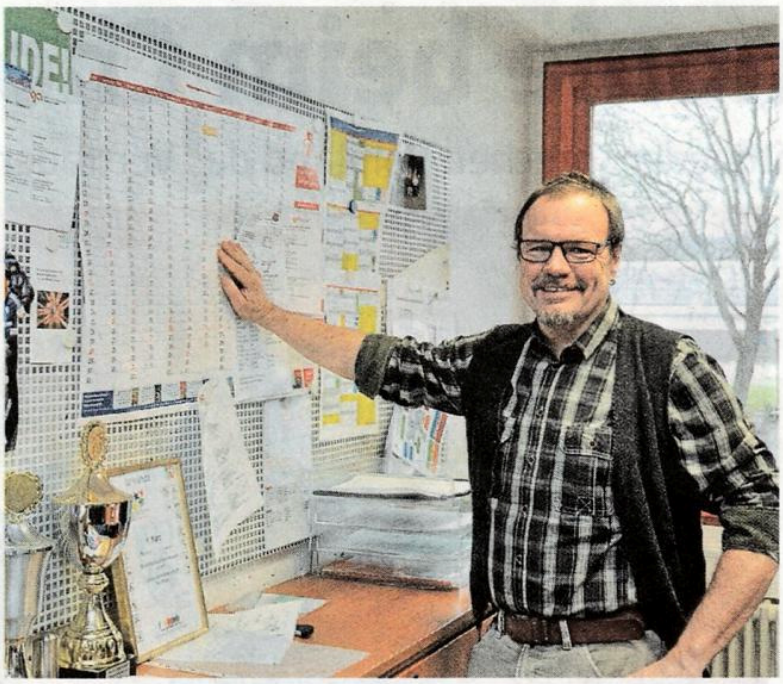
Das Gebäude wurde erst Anfang der 1970er Jahre bezogen, die Schule aber schon 1967 eröffnet. In den ersten Jahren waren die Gymnasiasten dann in verschiedenen anderen Gebäuden untergebracht. Unter anderem 1968 in der Matthias-Claudius-Schule.

Wird es auch eine Festschrift zum Jubiläum geben?

Daran arbeiten wir mit zwei Arbeitsgruppen. Darin wird es dann natürlich auch um die Geschichte des Gymnasiums gehen.

Es gibt seit kurzem einen Kreis ehemaliger Lehrer. Was ist mit ehemaligen Schülern?

Im vergangenen Jahr haben sich ehemalige Schüler gemeldet, die planen, auch einen Verein zu gründen, so wie es die ehemaligen Lehrer getan haben. Möglicherweise werden sie den Verein im September bei der Festveranstaltung aus der Taufe heben oder zumindest an diesem Tag weiter dafür werben.



Schulleiter Reiner Hohl (oben) am Terminplan. Unten der Schulvertrag, rechts das Schulgebäude. RN-FOTOS (3) ROTTGARDT